73.
Des Fischers Liebesglück.

Leitner.

Nachlaß, Lfg. 27.

153.

Ziemlich langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

1. Dort blinket durch Weiden und
2. Und springe zum Ru-der und

win-ket ein Schimmer blaß-strahlig vom Zimmer der Hol-den mir zu.
schwinge den Na-chen da-hin auf den fla-chen, kri-stal-le-nen Weg.

Es gaukelt wie Irr-licht, und schaukelt sich lei-se, es gaukelt wie Irr-licht, und
Feinliebchen schleicht traulich vom Stübchen her-unter, Feinliebchen schleicht traulich vom

schaukelt sich lei-se sein Abglanz im Kreise des schwankenden Sees. Ich schaue mit Sehnen ins
Stüb-chen her-un-ter und spu-tet sich munter zu mir in das Boot. Ge-lin-de dann treiben die

Blau-e der Wel-len und grü-ße den hel-len, ge-spie-gel-ten Strahl.
Win-de uns wie-der see-einwärts vom Flieder des U-fers hin-dann.

Edition Peters.